



**MAVORS-INSTITUT**

für antike Militärgeschichte

Lindenberg 23,  
CH-4058 Basel, Schweiz.

Tel.: +41 (0)61 411 7368  
Fax: +41 (0)61 413 9157  
Internet: [www.mavors.org](http://www.mavors.org)  
Email: [info@mavors.org](mailto:info@mavors.org)

## 'Die römischen Militärdiplome - Heeresurkunden als historische Quelle'

Bericht zur Internationalen Fachtagung, Universität Bern, 7.-9. Oktober 2004.

Militärdiplome waren persönliche, auf zwei Bronzetafeln gravierte und versiegelte Rechtsurkunden der römischen Kaiserzeit. Sie bezeugten den römischen Soldaten der Hilfstruppen, der Flotten und der stadtrömischen Einheiten die Verleihung des römischen Bürgerrechts und weiterer Privilegien durch den Kaiser als Belohnung für die vollendete Dienstzeit im römischen Heer. Diese auf den Tag genau datierten Bronzeurkunden entstanden als Abschriften offizieller, in Rom publizierter, kaiserlicher Erlasse und enthalten als Texte aus der kaiserlichen Kanzlei eine unschätzbar dichte Fülle an wichtigen Informationen vor allem zum römischen Heer und zur kaiserlichen Verwaltung.

Vom 7. bis 9. Oktober 2004 fand an der Universität Bern unsere Tagung mit dem Titel „Die römischen Militärdiplome – Heeresurkunden als historische Quellen“ statt. Ziel der Tagung war es, den Fortschritt unserer Kenntnisse der letzten 20 Jahre zu dieser überaus bedeutenden Quellengruppe zu erfassen und wichtige offene Fragen im Kreis der führenden Fachspezialisten zu diskutieren. Die letzte und bisher einzige Fachtagung zu den römischen Militärdiplomen hatte 1984 in Passau auf der Grundlage von damals rund 330 bekannten Diplomen stattgefunden. Heute ist deren Zahl auf deutlich über 800 angewachsen. Die von keinem der Teilnehmer mehr vollständig zu überblickende „Flut“ neuer Funde sollte deshalb in Bahnen gelenkt werden, die es der Wissenschaft künftig erlauben, auf einen möglichst vollständigen und aktuellen Quellenbestand zurückgreifen zu können. Es galt also auch, eine

tragfähige Zukunft der Militärdiplomforschung zu bestimmen. Handlungsbedarf in dieser Hinsicht war besonders auch durch den Tod von Dr. Margaret M. Roxan gegeben, die als eine der besten Kennerinnen dieser Urkunden über ein viertel Jahrhundert lang die gesamte internationale Forschung überaus kompetent, grossherzig und zuverlässig angeführt hatte. Ihr und ihrem Lebenswerk war die Tagung und wird der Tagungsband gewidmet.

Viele der Beiträge in Bern haben deutlich gemacht, dass die Ergebnisse der Passauer Tagung von 1984, trotz des enorm angewachsenen Quellenbestandes, im wesentlichen gültig bleiben. Im Detail jedoch hat der mehr als verdoppelte Quellenbestand zahlreiche neue Erkenntnisse – aber auch neue offene Fragen – gebracht. So beleuchtete die Berner Tagung weit mehr als jene in Passau spezifische Einzelheiten, vor allem etwa zur administrativen Praxis bei der Herstellung dieser Dokumente oder zu Änderungen im Formular der Texte einschliesslich der sich daraus ergebenden historischen Folgerungen. Daneben wurde aber auch auf neue Texte und Textgattungen sowie auf einzelne spezifische und übergeordnete Fragen eingegangen (siehe das Tagungsprogramm im Anhang). Die Akten mit den Ergebnissen der Berner Tagung zu den römischen Militärdiplomen als historische Quellen der römischen Kaiserzeit werden 2005 in der MAVORS-Reihe veröffentlicht werden.

Was die Zukunft der Militärdiplomforschung betrifft konnten in Bern ebenfalls ganz wesentliche Fortschritte erzielt werden. Zunächst erklärte sich Dr. Paul Holder in verdankenswerter Weise dazu bereit, aus dem Nachlass von Margaret Roxan auch noch Band V der 'Roman Military Diplomas' fertigzustellen sowie eine digitale Version der Bände I und II vorzubereiten. Frau Dr. Barbara Pferdehirt kündigte zudem noch für den November 2004 die Veröffentlichung eines Katalogs der vielen am Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz aufbewahrten Diplome an. Die Tagungsteilnehmer waren sich darüber hinaus einig, dass in fernerer Zukunft sämtliche Militärdiplome in einer Neuauflage von CIL XVI aufzunehmen seien. Für die Fortsetzung der Arbeiten nach dem Abschluss von RMD V (sämtliche Diplome

bis 2002) boten schliesslich Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Geza Alföldy und Prof. Dr. Werner Eck eine tragfähige Lösung für die weitere Zukunft an, indem sie in Aussicht stellten, es könne ab 2006 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine Stelle geschaffen werden, an der Margaret Roxans Arbeit fortgeführt werden könnte. Schliesslich einigten sich die Tagungsmitglieder darauf, in fünf Jahren wieder zusammenzukommen, voraussichtlich am Tagungsort Mainz.

Wichtige, bisher erschienene Literatur:

- T. Mommsen / H. Nesselhauf, *Corpus Inscriptionum Latinarum vol. XVI* (1936).  
 H. Nesselhauf, *Corpus Inscriptionum Latinarum vol. XVI Supplementum* (1955).  
 M.M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1954-1977* (1978).  
 M.M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1978-1984* (1985).  
 M.M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1985-1993* (1994).  
 M.M. Roxan / P. Holder, *Roman Military Diplomas IV* (2003).  
 W. Eck / H. Wolff (Hrsg.), *Heer und Integrationspolitik. Die römischen Militärdiplome als historische Quelle* (1986). (= Akten der Passauer Tagung von 1984).

Michael A. Speidel

# Die römischen Militärdiplome – Heeresurkunden als historische Quelle.

Internationale Tagung, 7.-9. Oktober 2004, Universität Bern,  
Hauptgebäude, Plenarraum 120

## 7. Oktober 2004

Uhrzeit	Referent	Thema
8.30-8.50	Prof. Dr. M.A. Speidel, Dr. H. Lieb	Begrüssung und Eröffnung
8.50-10.00	Prof. Dr. H. Wolff	Militärdiplome und Bürgerrechtspolitik
10.00-10.10		<i>Diskussion</i>
10.10-10.30		<i>Kaffeepause</i>
10.30-11.10	Mag. Dr. F. Beutler	Claudius und der Beginn der Militärdiplome — einige Gedanken
11.10-11.20		<i>Diskussion</i>
11.20-12.00	Dr. P.A. Holder	Observations on the military diplomas from Vespasian to Commodus
12.00-12.20		<i>Diskussion</i>
12.30-14.30		<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
14.30-15.10	Prof. Dr. S. Dusanic	Three sidelights on the early diplomata militaria (loci constitutionum fixarum, dies constitutionum datarum, witnesses).
15.10-15.20		<i>Diskussion</i>
15.20-15.50	Prof. Dr. R. Frei-Stolba	Die Zeugen der frühen Militärdiplome
15.50-16.00		<i>Diskussion</i>
16.00-16.20		<i>Kaffeepause</i>
16.20-17.00	Dr. S. Gallet	La question du recrutement d'après les diplômes militaires. Comparaisons avec les autres sources.
17.00-17.10		<i>Diskussion</i>
17.10-17.40	Prof. Dr. M. Mirkovic	origo and settlement of auxiliary soldiers
17.40-17.50		<i>Diskussion</i>
ab 19.00		<i>Gemeinsames Abendessen</i>

# Die römischen Militärdiplome – Heeresurkunden als historische Quelle.

Internationale Tagung, 7.-9. Oktober 2004, Universität Bern,  
Hauptgebäude, Plenarraum 120

## 8. Oktober 2004

Uhrzeit	Referent	Thema
8.30-9.10	Dr. des. N. Scheuerbrandt	Die Konstitutionsabschriften – Abkürzungen, Schreibweisen, verkürzte und ausgelassene Textpassagen
9.10-9.20		<i>Diskussion</i>
9.20-9.50	Prof. Dr. P. Weiss	Die "zweite Hand" bei der Herstellung der Militärdiplome
9.50-10.00		<i>Diskussion</i>
10.00-10.30	Dr. P.A. Holder	Observations on abbreviations and text layout
11.30-10.40		<i>Diskussion</i>
10.40-11.00		<i>Kaffeepause</i>
11.00-11.30	Prof. Dr. M.A. Speidel	Entlassungsurkunden
11.30-11.40		<i>Diskussion</i>
11.40-12.10	Dr. H. Lieb	aut plura – plurave – pluribusve
12.10-12-20		<i>Diskussion</i>
12.30-14.30		<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
14.30-15.00	Dr. B. Pferdehirt	Hilfstruppen im Kriegseinsatz und ihr Niederschlag in den Militärdiplomen.
15.00-15.10		<i>Diskussion</i>
15.10-15.50	Prof. Dr. W. Eck	Antoninus Pius und die Veränderungen in den Konstitutionen und den Diplomen seit Februar 138
15.50-16.00		<i>Diskussion</i>
16.00-16.20		<i>Kaffeepause</i>
16.20-16.50	Dr. H. Lieb	"Delated issues"
16.50-17.00		<i>Diskussion</i>
17.00-17.40		
17.40-17.50		<i>Diskussion</i>
ab 19.00		<i>Gemeinsames Abendessen</i>

# Die römischen Militärdiplome – Heeresurkunden als historische Quelle.

Internationale Tagung, 7.-9. Oktober 2004, Universität Bern,  
Hauptgebäude, Plenarraum 120

## 9. Oktober 2004

Uhrzeit	Referent	Thema
8.30-8.50	Prof. Dr. B. Lörincz	Die Nennung der Statthalter in den Auxiliarkonstitutionen
8.50-9.00	<i>Diskussion</i>	
9.00-9.30	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. G. Alföldy	Die Kommandeure von Hilfstruppen in den Militärdiplomen: neue Erkenntnisse der letzten 20 Jahre
9.30-9.40	<i>Diskussion</i>	
9.40-10.10	Prof. Dr. Z. Visy	Neuere Untersuchungen zur Frage der Truppenauflistung römischer Auxiliardiplome
10.10-10.20	<i>Diskussion</i>	
10.20-10.40	<i>Kaffeepause</i>	
10.40-11.00	Prof. Dr. B. Lörincz	Die Namen der Diplomempfänger
11.00-11.10	<i>Diskussion</i>	
11.10-12.00	<i>Diskussion</i>	Die Zukunft der Militärdiplom-Forschung
12.00-12.15	N.N.	Schlussbetrachtungen
ab 12.15	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>	